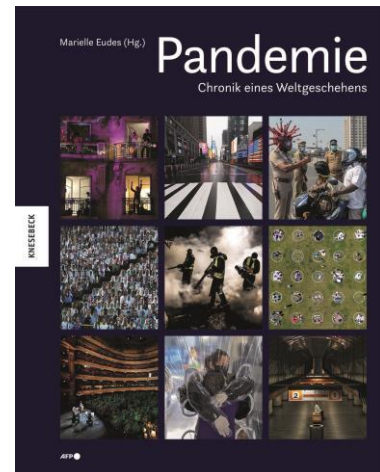


## Presstext

Zeitdokument, Chronik, Fotokunst: Mit *Pandemie* zeichnen über 3000 Fotograf:innen aus 151 Ländern die Geschichte eines Virus nach, das sich für immer ins kollektive Gedächtnis eingebrannt hat. Covid-19 – was in der chinesischen Stadt Wuhan begann, hat sich innerhalb von eineinhalb Jahren zur Pandemie ungeahnten Ausmaßes und zu einer globalen Krise entwickelt, die unsere Lebensweise einschneidend verändert hat. Insbesondere zu Beginn prägten menschenleere Städte und verwaiste Plätze das Bild, die Welt schien den Atem anzuhalten. Die bewegenden Fotografien und zahlreichen Momentaufnahmen aus 18 Monaten Pandemie sprechen eine ganz eigene Sprache und zeigen eindrucksvoll, wie die Menschen in dieser Zeit von Unsicherheit, Sorge und Angst über Erschöpfung, Hilflosigkeit und Resignation bis zu Verzweiflung, Trauer und Einsamkeit unzählige emotionale Momente durchlebt haben. Gleichzeitig wird offenbar, wie nah Freud und Leid oft beieinander liegen. So zeigt der Bildband gleichermaßen Momente des Zusammenhalts und der Hoffnung sowie der Kreativität, der Solidarität und der gegenseitigen Unterstützung. Die Fotos werden begleitet von kurzen Bildunterschriften, einige davon Zitate bekannter Persönlichkeiten, andere stammen von unbekanntem Menschen, die eine stille Rolle im Kampf gegen die Pandemie gespielt haben. In Zusammenarbeit mit der renommierten Presseagentur *Agence France Presse* ist damit ein einmaliges und umfassendes Zeitdokument entstanden, das die Corona-Pandemie von 2020 bis Mitte 2021 für uns und nachfolgende Generationen eindrücklich festhält.

**KNESEBECK**  
Das besondere Buch



**Agence France Presse (Hrsg.)**

## **Pandemie** *Chronik eines Weltgeschehens*

**Gebunden, 432 Seiten,  
mit 500 farbigen Abbildungen,  
aus dem Französischen von Ingrid Hacker-  
Klier**

**Preis € 50,- [D] 51,80 [A]**

**ISBN 978-3-95728-583-6**

**Erscheinungstermin 20. Oktober 2021**

Gerne senden wir Ihnen die Übersicht aller freigegebenen Pressebilder. Im Rahmen einer Rezension sind das Cover, ein Autor:innenfoto sowie bis zu drei der folgenden Fotografien zum Abdruck freigegeben: S. 48-49, S. 56-57, S. 58-59, S. 82-83, S. 134-135, S. 164-165, S. 236-237, S. 256-257, S. 274-275, S. 280-281, S. 288-289, S. 294-295, S. 296-297, S. 334-335, S. 370-371.



**Bild 1**

Seite 48-49

Nach China erlebt Italien die erste Welle. Dann ist es Mülhausen/Mulhouse, das rot eingefärbt aus der französischen Landkarte leuchtet. Die Rotoren der Helikopter, mit denen die Kranken von einem Krankenhaus ins andere gebracht werden, dröhnen ohne Unterlass. Schnell ist die gesamte Region überlastet. Daraufhin werden andere Regionen angefliegen. Die Transporte nehmen um das Vielfache zu und finden per Luftfracht oder Bahn statt.

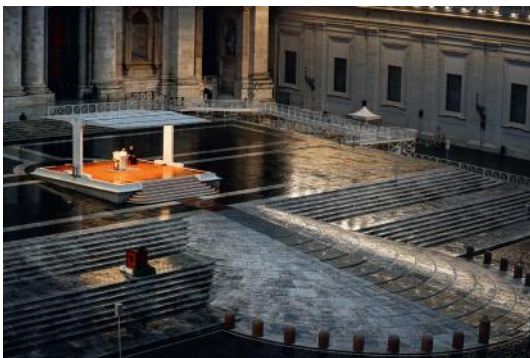
Mülhausen, Frankreich, 29. März 2020



**Bild 2**

S. 56-57

Die Welt steht still: Egal ob Paris, Chile oder Indonesien, rund um den Globus werden Lockdowns verhängt und sonst laute und belebte Straßen sind plötzlich wie leergefegt.



**Bild 3**

Seite 58-59

### Der Segen Urbi et Orbi

Symbol und historische Premiere zugleich: Allein auf dem verlassenen Petersplatz leitet Papst Franziskus das Gebet anlässlich »des Ansturms« der Pandemie und fordert die »verängstigte und verlorene« Welt auf, ihre Prioritäten zu überprüfen und sich wieder mit dem Glauben zu verbinden: »Dichte Nebel füllen unsere Plätze, unsere Straßen und Städte; sie haben unser Leben ergriffen, indem sie alles mit einer ohrenbetäubenden Stille und einer trostlosen Leere erfüllt haben, die alles auf ihrem Weg lähmt.«

Vatikanstadt, Kirchenstaat, 27. März 2020



**Bild 4**

Seite 82-83

### Feldkrankenhaus

Die serbische Armee wurde beauftragt, in einem Gebäude der Belgrader Messe Betten und medizinische Einrichtungen für Patienten aufzustellen. Dieses Vorgehen findet überall Nachahmung und so entstehen Feldkrankenhäuser in Frankreich, in Mayotte, in Belgien, in Prag, Warschau oder mitten im Herzen von New York.

Belgrad, Serbien, 24. März 2020



### Bild 5

Seite 134-135

#### Dress Code

Manche New Yorker sind so besorgt um ihre Gesundheit, dass sie nur vollkommen verhüllt aus dem Haus gehen. So zieht eine Frau mit Schutzkleidung und -brille ihren Einkaufswagen in den Straßen von Queens hinter sich her.

Queens, New York, USA 20. April 2020



### Bild 6

Seite 164-165

Wie ausgestorben: „Ohne Touristen ist Venedig eine tote Stadt“, klagt ein Gondoliere in Venedig. Es herrscht eine endzeitliche Atmosphäre. Paris (wie viele andere Städte) erleidet das gleiche Schicksal. Die Stadt des Lichts wirkt wie eingeschlafen.



### Bild 7

Seite 236-237

#### Müll

Ob zertifiziert oder improvisiert, ob industriell produziert oder handgenäht: Dieses kleine Stück Stoff oder Papier, das zwischen den Ohren hängt, bevor es weggeworfen wird, ist unverzichtbar geworden – zum großen Leidwesen der Umwelt. Gary Stokes, Mitbegründer der Umweltgruppe Oceans Asia, posiert mit den Gesichtsmasken, die an einem Strand des Wohnviertels der Discovery Bay auf der Insel Lantau in Hongkong aufgesammelt wurden.

Hongkong, China, 13. Mai 2020



### Bild 8

Seite 256-257

#### Dolores-Park

Luftbild der auf den Rasen des Dolores-Parks in San Francisco gemalten Kreise, die auf die erforderliche Distanz hinweisen sollen.

San Francisco, USA, 23. Mai 2020





**Bild 9**

Seite 274-275

**In Abendgarderobe**

Als Folge der Hygienevorschriften, nach denen jeder zweite Tisch frei bleiben muss, sieht man am ersten Tag der Wiedereröffnung der Restaurants in Virginia im Luxusrestaurant The Inn at Little Washington, dass jeder zweite Tisch von Schaufensterpuppen in Abendgarderobe besetzt ist.

Washington, D.C., USA 30. Mai 2020



**Bild 10**

Seite 280-281

**Einander umarmen – trotz allem**

Ein Altenheim in São Paulo hat einen »Kuschelvorhang« installiert, um den Bewohnern die Möglichkeit zu geben, ihre Angehörigen sicher zu umarmen. Für die Alten ist dies seit zwei Monaten der erste körperliche Kontakt mit ihren Angehörigen.

São Paulo, Brasilien, 13. Juni 2020



**Bild 11**

Seite 288-289

**Den Kopf über Wasser halten**

Die Coronakrise hat alles durcheinandergebracht. Das Training des irischen Schwimmers Leo Hynes, der an den Paralympischen Spielen von Tokio teilnehmen will, ist ins Stocken geraten. Nun trainiert er wie auf einem Laufband in einem Becken, das ihm seine Zimmermann-Brüder gebaut haben.

Tuam, Irland 18. Juni 2020



**Bild 12**

Seite 294-295

**Kontrolle unterwegs**

Desinfektion der Hände und obligatorische Messung der Temperatur für alle, die zum Wochenmarkt von Coata gehen, 40 Kilometer nördlich von Puno. Man will vermeiden, dass das neue Virus die Gemeinde infiziert, da dieser abgelegene Bezirk noch keine Fälle von COVID-19 gemeldet hat. Im Sommer 2020 ist Peru nach Brasilien das am zweitschwersten betroffene Land in Lateinamerika.

Coata, Peru, 9. Juli 2020



**Bild 13**

Seite 296-297

**Wie ein Science-Fiction-Film**

Die Desinfektion der Kathedrale von Zipaquirá, einer unterirdischen, in einer Salzmine errichteten Kirche, 45 Kilometer nördlich von Bogotá. Gerade hat Kolumbien erklärt, dass es in den letzten fast 6 Monaten mehr als 20 000 Toten zu beklagen hatte, da lockert die Regierung die Maßnahmen der Eindämmung der Pandemie.

Zipaquirá, Kolumbien, 30. August 2020



**Bild 15**

Seite 370-371

**Impf-Kathedrale**

Die hohen mittelalterlichen Mauern, die zur Feier des Glaubens errichtet wurden, beherbergen heute die Hoffnung, die aus den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen hervorgeht. Die normalerweise von Gläubigen und Touristen besuchte Kathedrale von Salisbury im Südwesten Englands wurde in ein Impfzentrum verwandelt.

Salisbury, Vereinigtes Königreich, 20. Januar 2021



**Bild 14**

Seite 334-335

**Seltsames Ding**

Ein Passant hat es weggeworfen, die Makaken haben sich seiner bemächtigt. Ein neues Spielzeug? Genting Sempah, Malaysia, 30. Oktober 2020

**Copyrights:**

**Bild 1:** Thomas Samson/Knesebeck Verlag

**Bild 2:** Agence France Presse/Knesebeck Verlag

**Bild 3:** Yara Nardi/Knesebeck Verlag

**Bild 4:** Vladimir Zivojinovic/Knesebeck Verlag

**Bild 5:** Johannes Eisele/Knesebeck Verlag

**Bild 6:** Agence France Presse/Knesebeck Verlag

**Bild 7:** Anthony Wallace/Knesebeck Verlag

**Bild 8:** Johannes Eisele/Knesebeck Verlag

**Bild 9:** Olivier Douliery/Knesebeck Verlag

**Bild 10:** Nelson Almeida/Knesebeck Verlag

**Bild 11:** Paul Faith/Knesebeck Verlag

**Bild 12:** Carlos Mamani/Knesebeck Verlag

**Bild 13:** Juan Barreto/Knesebeck Verlag

**Bild 14:** Mohd Rasfan/Knesebeck Verlag

**Bild 15:** Justin Tallis/Knesebeck Verlag

**Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne Druckdaten. Bis zu drei Fotos, ein Autorenfoto sowie das Cover sind im Kontext einer Buchbesprechung honorarfrei.**

**Online dürfen Sie gern mehr Bilder (in geringerer Auflösung) zeigen. Für TV-Beiträge können Sie ebenfalls mehr Bildmaterial verwenden. Melden Sie sich dazu gern bei uns!**